

**DIN EN 16179****DIN**

ICS 13.080.05; 13.030.01

**Schlamm, behandelter Bioabfall und Boden –  
Anleitung zur Probenvorbehandlung;  
Deutsche Fassung EN 16179:2012**

Sludge, treated biowaste and soil –  
Guidance for sample pretreatment;  
German version EN 16179:2012

Boues, bio-déchets traités et sols –  
Lignes directrices pour le prétraitement des échantillons;  
Version allemande EN 16179:2012

Gesamtumfang 49 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

## **Nationales Vorwort**

Dieses Dokument (EN 16179:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 400 „Projekt-Komitee — Horizontale Normen in den Bereichen Schlamm, Bioabfall und Boden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 119-01-02-01 UA „Probenahme“ des Arbeitsausschusses NA 119-01-02 AA „Abfall- und Bodenuntersuchung“ im Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Die Norm DIN EN 16179 wurde in einem mehrjährigen Prozess auf europäischer Ebene erarbeitet und ist in der vorliegenden Fassung im Wesentlichen die Zusammenführung der Internationalen Normen ISO 11464:2006 und ISO 14507:2004.

Das vormals zuständige nationale Spiegelgremium NA 119-01-02-02 UA "Chemische und physikalische Verfahren" hatte in seiner ablehnenden Stellungnahme zu dem europäischen Norm-Entwurf versucht, wesentliche Elemente fachlich-inhaltlicher und struktureller Art aus DIN 19747:2009 Untersuchung von Feststoffen - Probenvorbereitung, -vorbereitung und -aufarbeitung für chemische, biologische und physikalische Untersuchungen in die Europäische Norm EN 16179 einzubringen. Dies betrifft u. a. auch Elemente, die insbesondere für biologische Untersuchungen von Feststoffen wichtig sind. Die entsprechenden deutschen Hinweise wurden mehrheitlich nicht berücksichtigt. Die vorliegende DIN EN 16179:2012 entspricht somit nicht der fortschrittlichen Laborpraxis auf dem Gebiet der Probenvorbereitung und erfüllt auch nicht den über den Anwendungsbereich der DIN EN 16179 hinausgehenden horizontalen, matrixübergreifenden Ansatz der von Deutschland verfolgt wird und der in DIN 19747:2009 erfolgreich umgesetzt ist.

Mit der DIN EN 16179 erfolgt dadurch nach den Regeln für die Normungsarbeit DIN 820-2 nur ein teilweiser Ersatz von DIN 19747:2009. Dieser Ersatz kann jedoch nicht an größeren zusammenhängenden Textteilen von DIN 19747:2009 festgemacht werden, sondern ergibt sich für einzelne Passagen, einzelne Sätze und einzelne Bild- und Tabellenbestandteile. Eine Extrahierung der so betroffenen Textteile aus DIN 19747:2009 und darauf aufbauend eine Neubearbeitung als sogenannte Restnorm ist sinnvoll nicht möglich und würde für die Laborpraxis darauf hinauslaufen, dass zu derselben Probe mit zwei unterschiedlichen Normen gearbeitet werden müsste.

Der Ersatz von DIN ISO 14507:2004 erfolgt dagegen vollständig.

Für die Laborpraxis wird auf absehbare Zeit DIN 19747:2009 durch die Zitierung in verschiedenen Rechtsverordnungen (z. B. DepV, Entwurf Ersatzbaustoffverordnung, Novelle BBodSchV) und der Nähe zu LAGA PN 98 das Verfahren der Wahl sein. Damit dürfte in Deutschland der größte Anteil der zu untersuchenden Abfall-, Boden- und Schlammproben abgedeckt sein. Die Praxis zeigt, dass darüber hinaus auch im gesetzlich nicht geregelten Bereich beide Dokumente, DIN 19747:2009 und LAGA PN 98, Verfahren der Wahl sind.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 565	siehe	DIN ISO 565
ISO 10381-4	siehe	DIN ISO 10381-4
ISO 14507	siehe	DIN ISO 14507
ISO 18512	siehe	DIN ISO 18512

## Nationaler Anhang NA (informativ)

### Literaturhinweise

DIN ISO 565, *Analysensiebe — Metalldrahtgewebe, Lochplatten und elektroformte Siebfolien — Nennöffnungsweiten*

DIN ISO 10381-4, *Bodenbeschaffenheit — Probenahme — Teil 4: Anleitung für das Vorgehen bei der Untersuchung von natürlichen, naturnahen und Kulturstandorten*

DIN ISO 14507, *Bodenbeschaffenheit — Probenvorbehandlung für die Bestimmung von organischen Verunreinigungen in Böden*

DIN ISO 18512, *Bodenbeschaffenheit — Anleitung für die Lang- und Kurzzeitlagerung von Bodenproben*